Berechnungsbeispiele für die Arbeitszeit, Überstunden und Reisezeit im LMV 2026

Die Berechnungen gelten für die Jahre 2026 - 2028

SVK
CPSA

1. Generelle Informationen
2. Reihenfolge der Berechnung
3. Berechnungsbeispiele

SVK
CPSA

1. Generelle Informationen

- Arbeitszeit und Arbeitszeitkalender (Art. 26 ff. LMV 2026)
  - Die Arbeitszeit richtet sich nach dem sektionalen oder betrieblichen Arbeitszeitkalender (Art. Art. 27 Abs. 1 LMV 2026).
  - Ab 2027 ist eine konstante Arbeitszeitplanung möglich (Art. 27bis LMV 2026).
- Über- und Minderstunden sowie Überzeit (Art. 28 LMV 2026)
  - Bandbreite von Minderstunden und Überstunden: -20 bis +120h (bzw. -50 bis +120h bei konstanter Arbeitszeitplanung gemäss Art. 27bis LMV 2026).
  - Bis 100 über den Gesamtsaldo hinausgehende Überstunden werden zum Grundlohn ausbezahlt. Weitere Überstunden werden zum Grundlohn mit Zuschlag von 25% entschädigt.
- Reisezeit (Art. 49 LMV 2026; für die Jahre 2026 bis 2028)
  - Reisezeit (An- und Rückreise) wird ab der 31. Minute zum Grundlohn entschädigt.
  - Reisezeit (An- und Rückreise) wird ab der 61 Minute (bzw. der 91. Minute bei konstanter Arbeitszeitplanung) dem Mehr- und Minderstundenkonto gutgeschrieben (ab 1. Januar 2027).

SVK
CPSA

1. Generelle Informationen

- Arbeitszeit und Reisezeit sind **separat** vom Arbeitnehmer entsprechend den tatsächlichen Gegebenheiten **zu rapportieren**. Auch die generalisierte Reisezeit muss erfasst werden.
- Die Zuordnung zur Arbeitszeit, zum Mehr- und Minderstundenkonto sowie zur Reisezeit erfolgt in einem zweiten Schritt.
- Für die Zuordnung ist stets auf eine **Wochenbetrachtung** (nicht Tagesbetrachtung) abzustellen.
- **Im Jahr 2026** wird sämtliche Reisezeit – über die 30 Minuten generalisierte Reisezeit hinaus – ausbezahlt.
- **Ab 1. Januar 2027** wird die über 60 Minuten hinausgehende Reisezeit dem Mehr- und Minderstundenkonto gutgeschrieben (90 Minuten bei konstanter Arbeits-zeitplanung). Dies nur bis zu maximal 50 Stunden Arbeits- und Reisezeit (inklusive generalisierte Reisezeit). Anschliessend wird mit Zuschlag ausbezahlt.

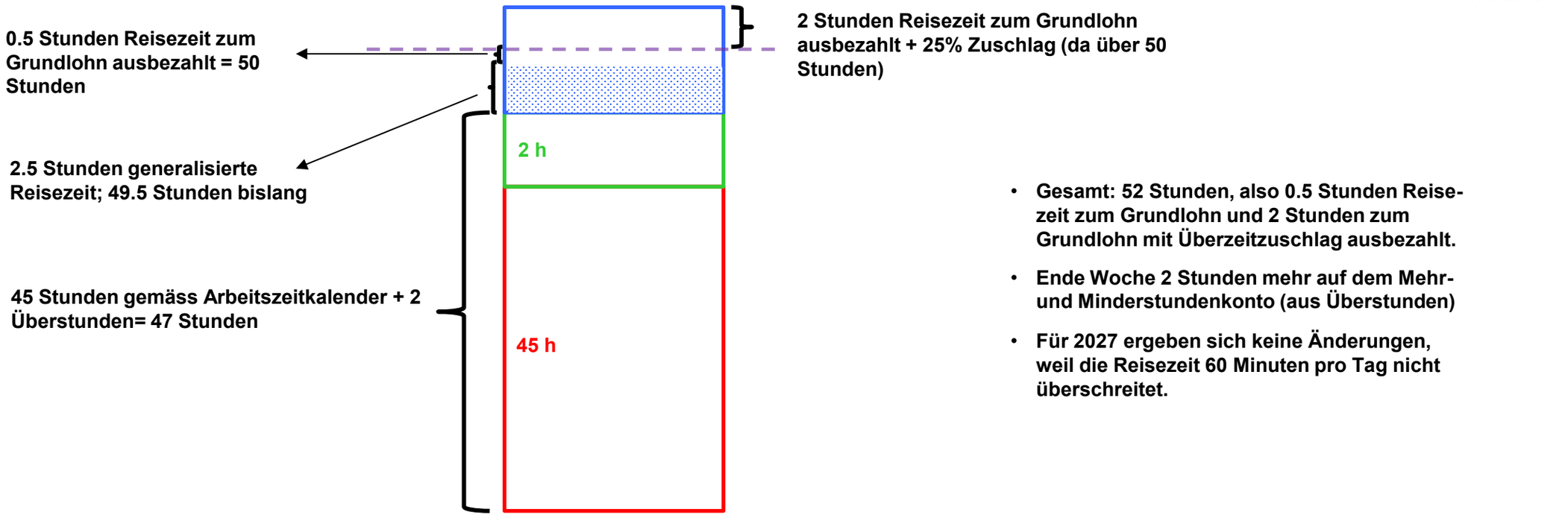
SVK
CPSA

2. Berechnungsbeispiele für Arbeitszeit, Überstunden und Reisezeit

- Für die Berechnung von Zuschlägen auf Überstunden und Reisezeit ist in der Wochenbetrachtung immer folgende Reihenfolge zu berücksichtigen:
  - 1. Geleistete **Arbeitszeit** gemäss Arbeitszeitkalender
  - 2. Geleistete **Überstunden** (bzw. allenfalls Minderstunden)
  - 3. **Generalisierte Reisezeit** (30 Minuten pro Tag bzw. 2.5 Stunden pro Woche)
  - 4. Zusätzlich **zum Grundlohn ausbezahlte Reisezeit** (ab der 31. Minute, ab 2027 weitere 30 Minuten pro Tag / 2.5 Stunden pro Woche bzw. weitere 60 Minuten pro Tag / 5 Stunden pro Woche bei konstanter Arbeitszeitplanung)
  - 5. Ab 2027: Dem **Mehr- und Minderstundenkonto gutzuschreibende Reisezeit** (Reisezeit über 60 / 90 Minuten pro Tag bzw. 5 / 7.5 Stunden pro Woche gem. Ziff. 3 und 4 vorstehend; ab 2027).
  - 6. **Ab 50 Stunden** wird die Arbeitszeit und Reisezeit in jedem Fall zum Grundlohn mit 25% Zuschlag ausbezahlt und nicht auf das Mehr- und Minderstundenkonto gutgeschrieben.

3. Berechnungsbeispiel A (ab 2026; sektionaler oder betrieblicher AZK)

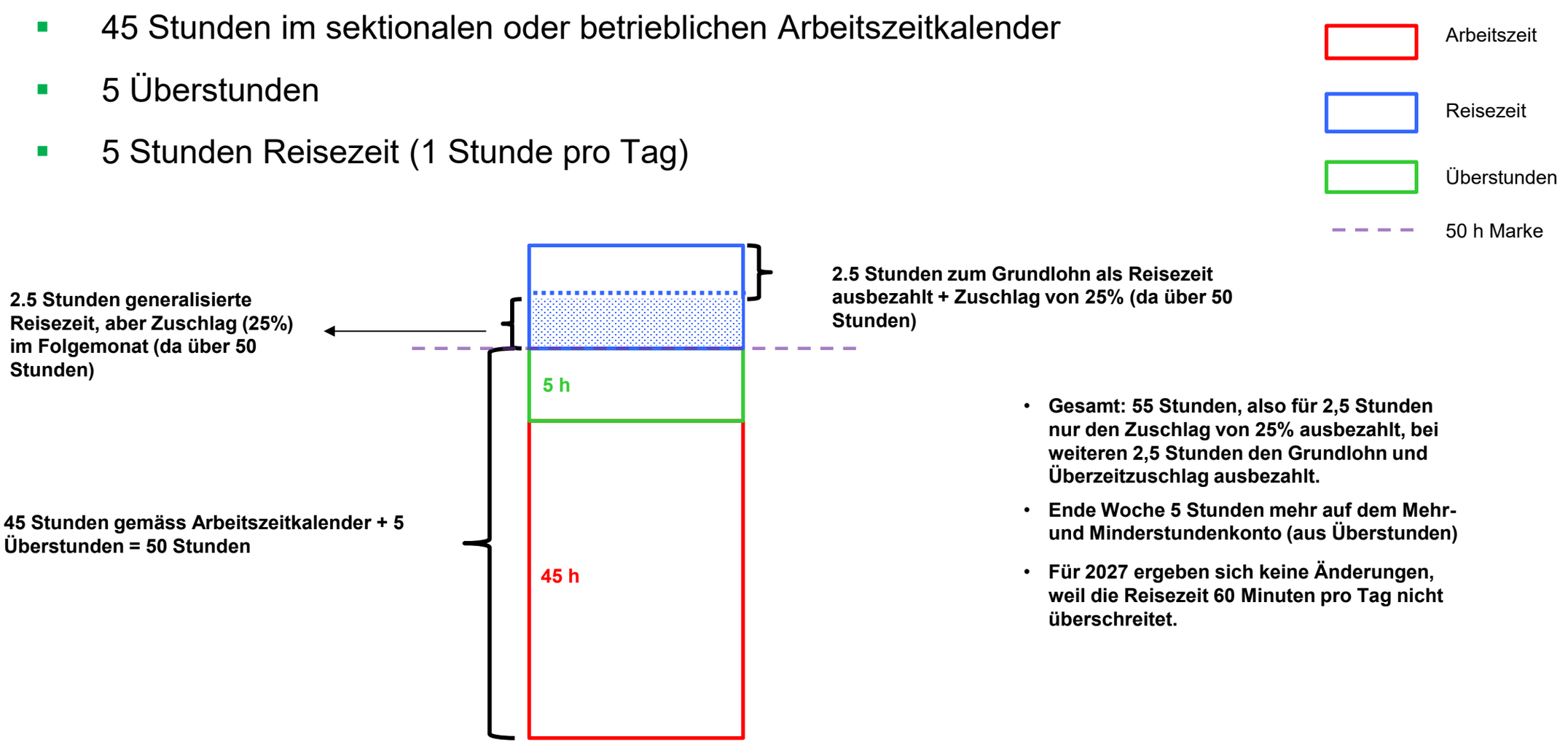
- 45 Stunden im sektionalen oder betrieblichen Arbeitszeitkalender
- 2 Überstunden
- 5 Stunden Reisezeit (1 Stunde pro Tag)



- **Gesamt: 52 Stunden, also 0.5 Stunden Reisezeit zum Grundlohn und 2 Stunden zum Grundlohn mit Überzeitzuschlag ausbezahlt.**
- **Ende Woche 2 Stunden mehr auf dem Mehr- und Minderstundenkonto (aus Überstunden)**
- **Für 2027 ergeben sich keine Änderungen, weil die Reisezeit 60 Minuten pro Tag nicht überschreitet.**

3. Berechnungsbeispiel B (ab 2026; sektionaler oder betrieblicher AZK)

- 45 Stunden im sektionalen oder betrieblichen Arbeitszeitkalender
- 5 Überstunden
- 5 Stunden Reisezeit (1 Stunde pro Tag)

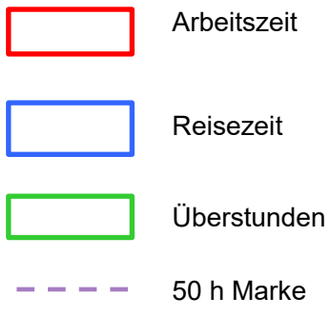


- **Gesamt: 55 Stunden, also für 2,5 Stunden nur den Zuschlag von 25% ausbezahlt, bei weiteren 2,5 Stunden den Grundlohn und Überzeitzuschlag ausbezahlt.**
- **Ende Woche 5 Stunden mehr auf dem Mehr- und Minderstundenkonto (aus Überstunden)**
- **Für 2027 ergeben sich keine Änderungen, weil die Reisezeit 60 Minuten pro Tag nicht überschreitet.**

SVK
CPSA

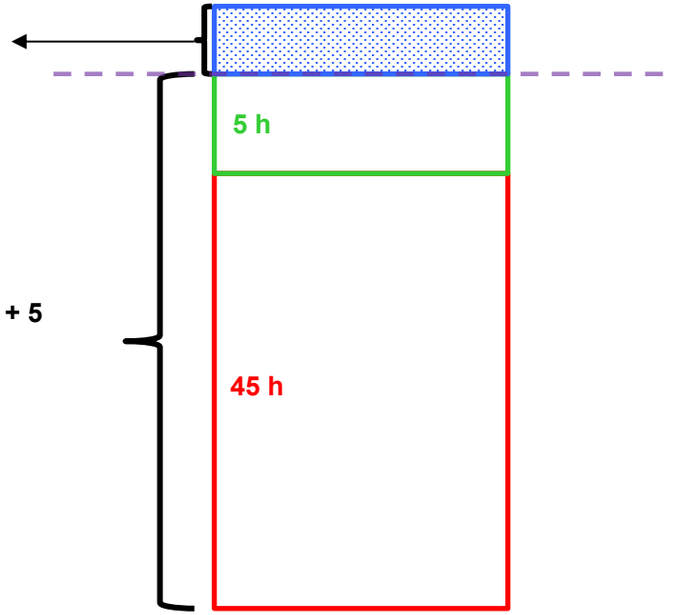
3. Berechnungsbeispiel C (ab 2026; sektionaler oder betrieblicher AZK)

- 45 Stunden im sektionalen oder betrieblichen Arbeitszeitkalender
- 5 Überstunden in der Woche
- 50 Minuten Reisezeit (10 Minuten pro Tag)



0.83 Stunden generalisierte Reisezeit; für diese 0.83 Stunden generalisierte Reisezeit muss nur der Zuschlag von 25% im Folgemonat ausbezahlt werden (da über 50 Stunden)

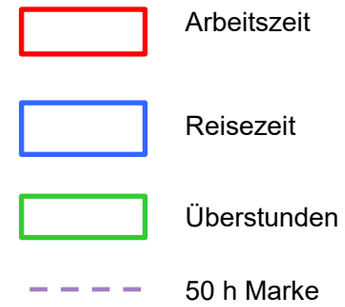
45 Stunden gemäss Arbeitszeitkalender + 5 Überstunden= 50 Stunden

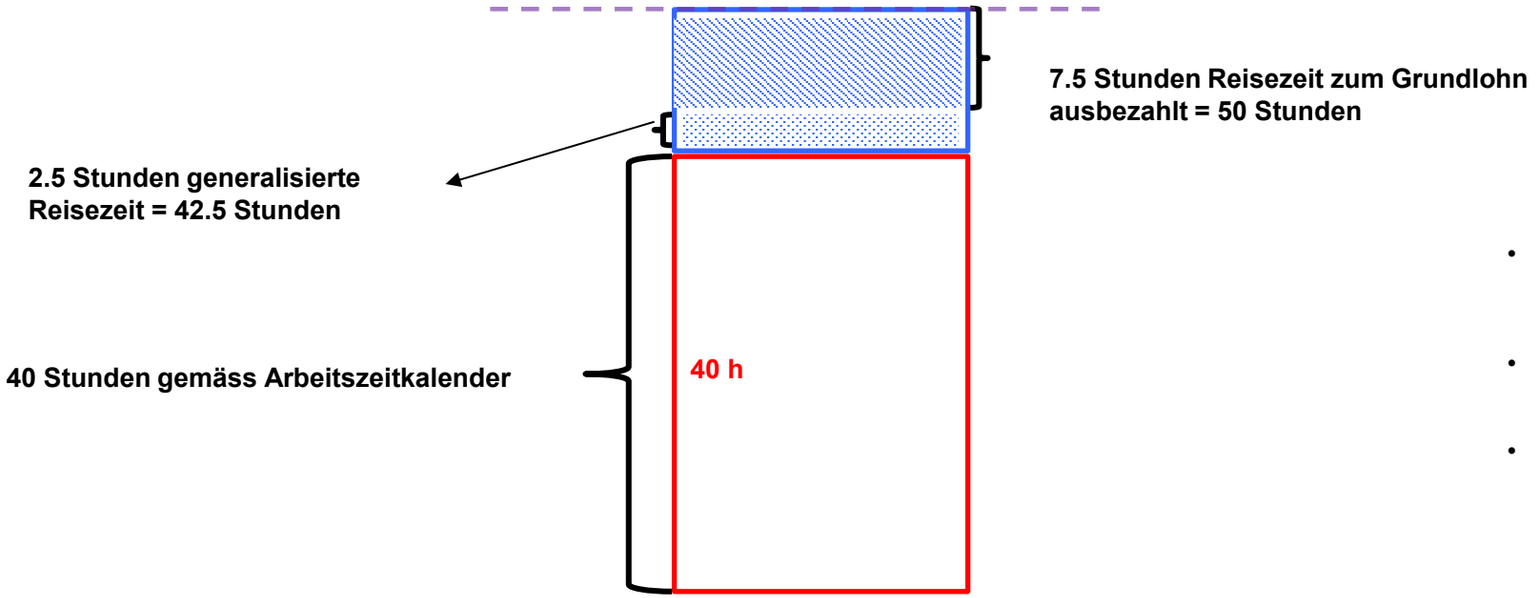


- **Gesamt: 50 Stunden und 50 Minuten (50.833 Stunden), also auf 0.833 Stunden Überzeitzuschlag von 25% ausbezahlt**
- **Ende Woche 5 Stunden mehr auf dem Mehr- und Minderstundenkonto (aus Überstunden)**
- **Für 2027 ergeben sich keine Änderungen, weil die Reisezeit 60 Minuten pro Tag nicht überschreitet.**

3. Berechnungsbeispiel D1 (2026; sektionaler oder betrieblicher AZK)

- 40 Stunden im sektionalen oder betrieblichen Arbeitszeitkalender
- 10 Stunden Reisezeit (2 Stunden pro Tag)

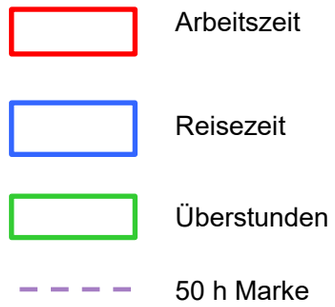


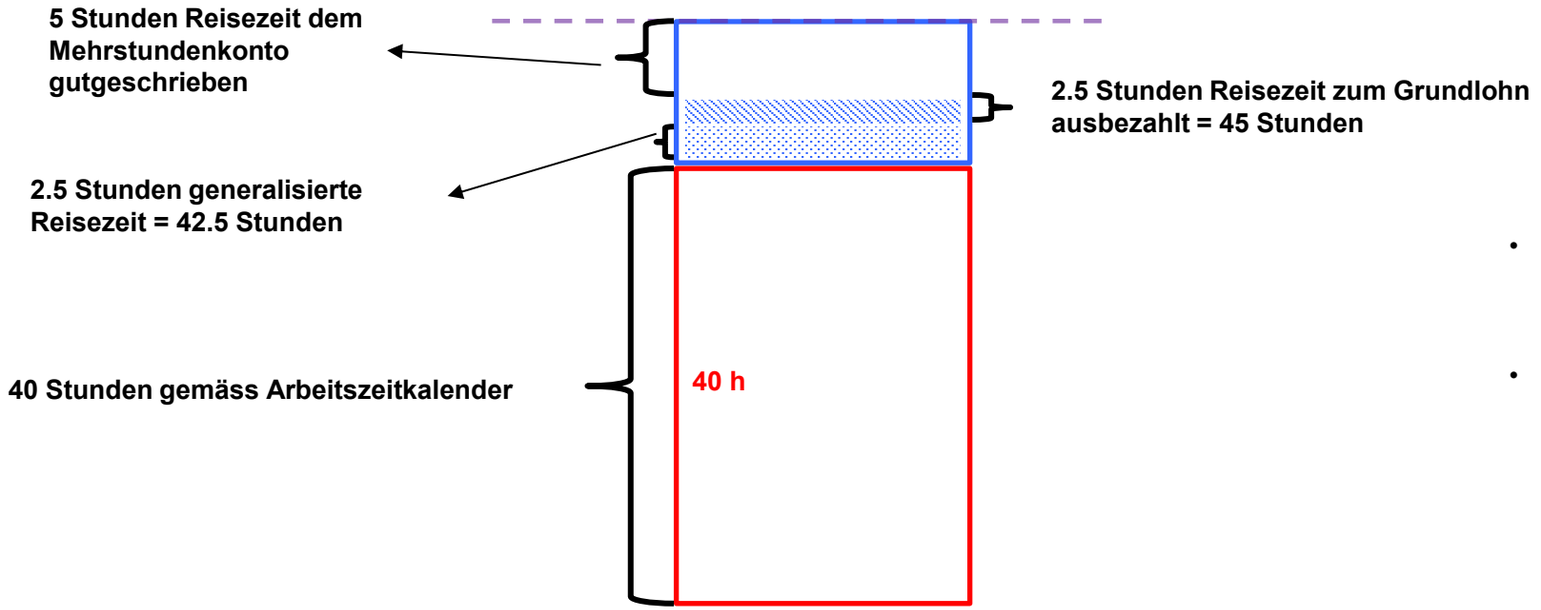


- **Gesamt: 50 Stunden, 7.5 Stunden zum Grundlohn ausbezahlt, kein Zuschlag für Überzeit**
- **Ende Woche 0 Stunden mehr auf dem Mehr- und Minderstundenkonto**
- **Für 2027 ergeben sich Änderungen, weil die Reisezeit 60 Minuten pro Tag überschreitet. Siehe Berechnungsbeispiel D2 nachfolgend.**

3. Berechnungsbeispiel D2 (ab 2027; sektionaler oder betrieblicher AZK)

- 40 Stunden im sektionalen oder betrieblichen Arbeitszeitkalender
- 10 Stunden Reisezeit (2 Stunden pro Tag)

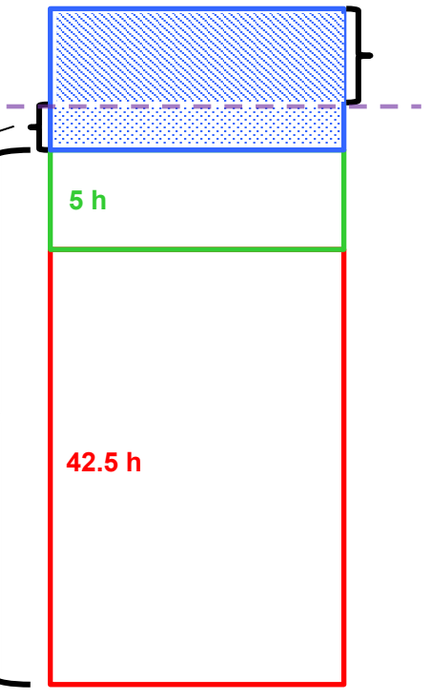




- **Gesamt: 50 Stunden, 2.5 Stunden zum Grundlohn ausbezahlt, kein Zuschlag für Überzeit**
- **Ende Woche 5 Stunden mehr auf dem Mehr- und Minderstundenkonto (aus Reisezeit)**

3. Berechnungsbeispiel E (2026; sektionaler oder betrieblicher AZK)

- 42,5 Stunden im sektionalen oder betrieblichen Arbeitszeitkalender
- 5 Überstunden in der Woche
- 10 Stunden Reisezeit (2 Stunden pro Tag)



7.5 Stunden Reisezeit zum Grundlohn ausbezahlt + mit Zuschlag von 25% im Folgemonat bezahlt (da über 50 Stunden)

2.5 Stunden generalisierte Reisezeit = 50 Stunden erreicht

42.5 Stunden gemäss Arbeitszeitkalender + 5 Überstunden= 47.5 Stunden

Arbeitszeit

Reisezeit

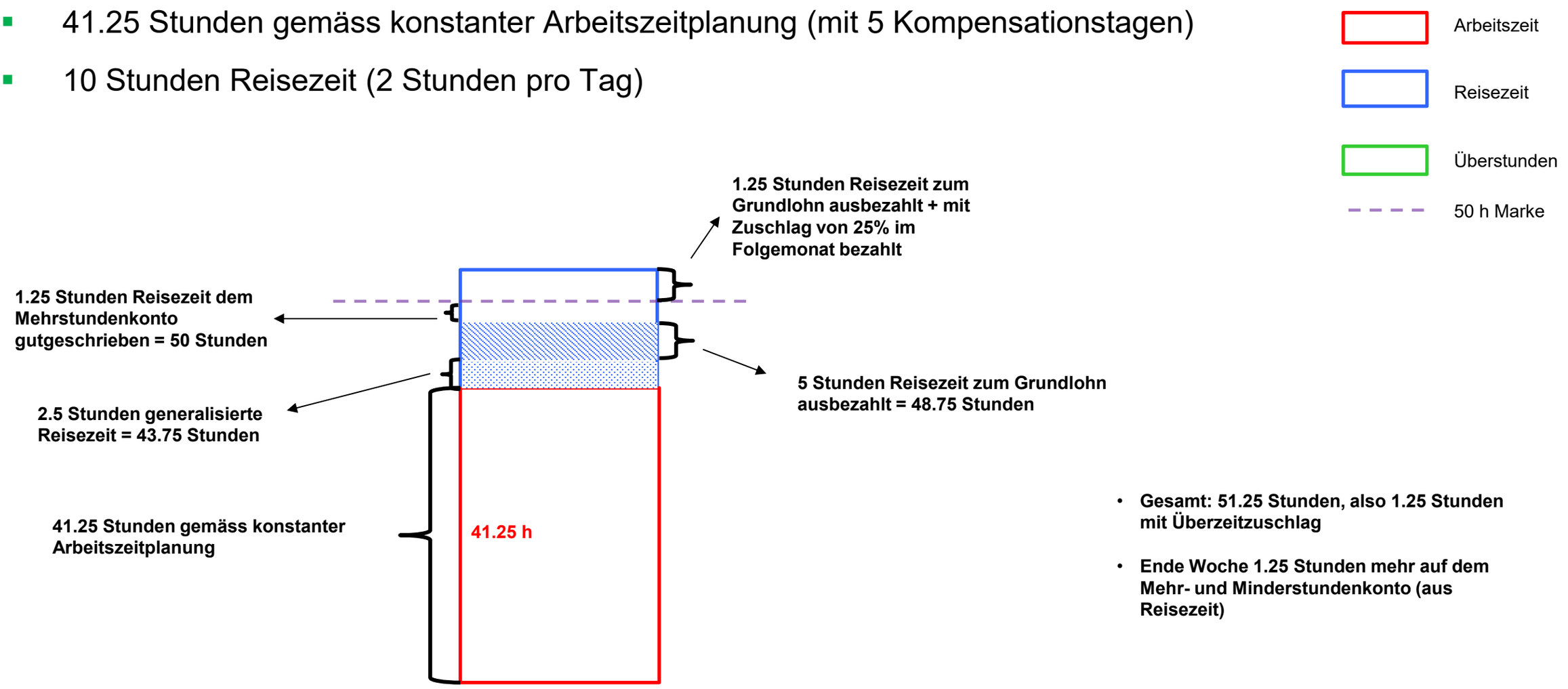
Überstunden

50 h Marke

- **Gesamt: 57.5 Stunden, also 7.5 Stunden zum Grundlohn mit Überzeitzuschlag ausbezahlt (da über 50 Stunden)**
- **Ende Woche 5 Stunden mehr auf dem Mehr- und Minderstundenkonto (aus Überstunden)**
- **Für 2027 ergeben sich keine Änderungen, weil die Reisezeit bereits über 50 Stunden liegt und im Folgemonat mit Zuschlag ausbezahlt wird.**

3. Berechnungsbeispiel F (ab 2027; konstante Arbeitszeitplanung)

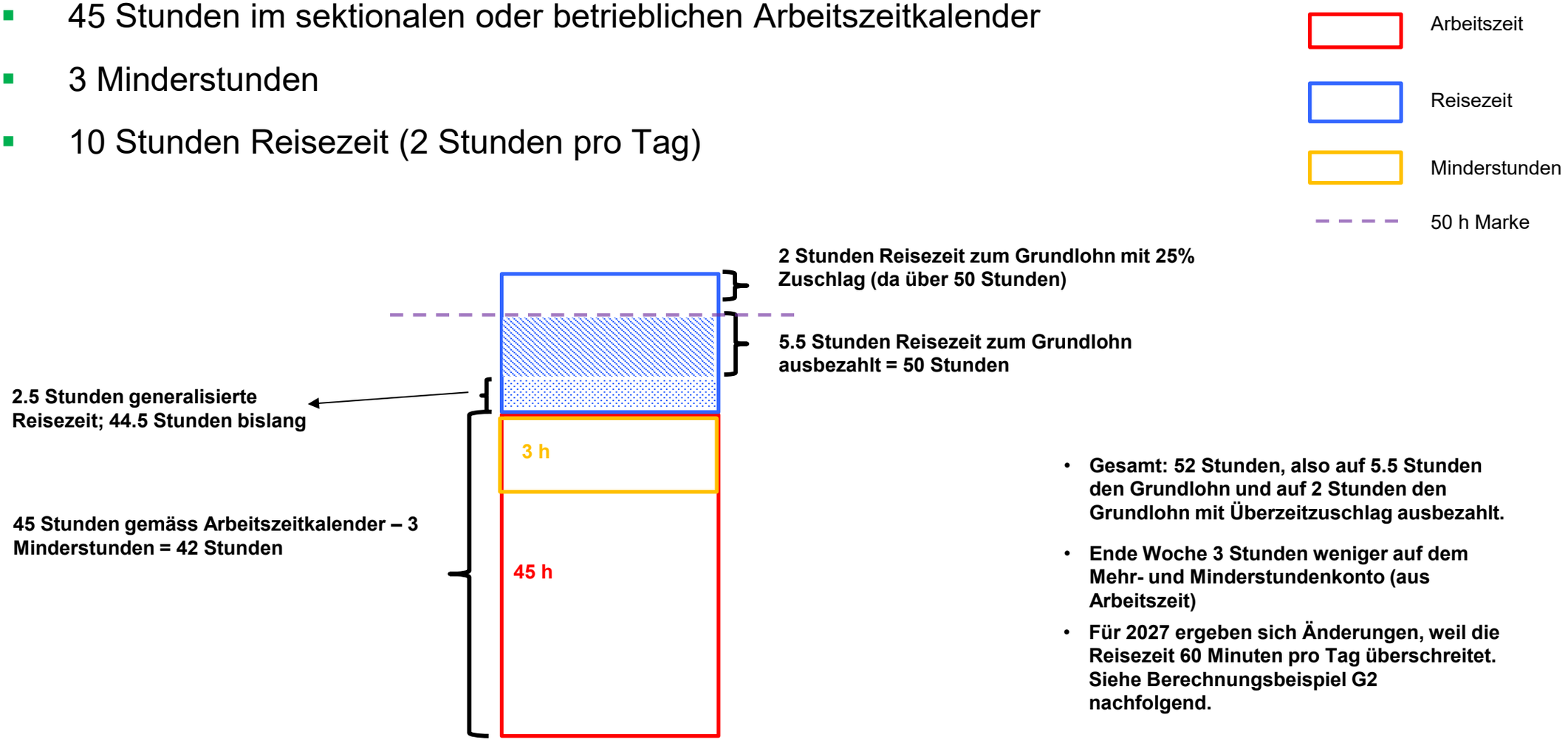
- 41.25 Stunden gemäss konstanter Arbeitszeitplanung (mit 5 Kompensationstagen)
- 10 Stunden Reisezeit (2 Stunden pro Tag)



- **Gesamt: 51.25 Stunden, also 1.25 Stunden mit Überzeitzuschlag**
- **Ende Woche 1.25 Stunden mehr auf dem Mehr- und Minderstundenkonto (aus Reisezeit)**

3. Berechnungsbeispiel G1 (2026; sektionaler oder betrieblicher AZK)

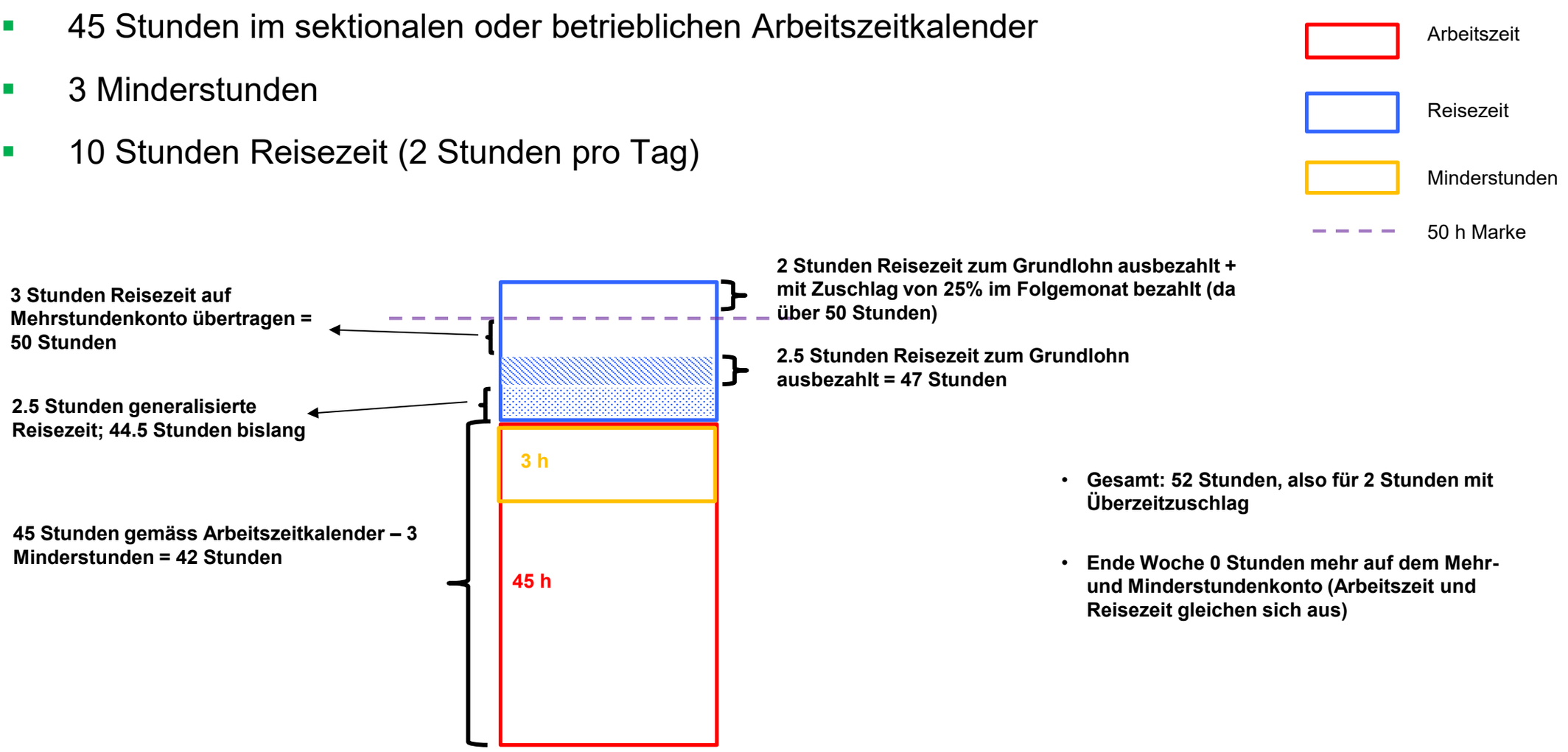
- 45 Stunden im sektionalen oder betrieblichen Arbeitszeitkalender
- 3 Minderstunden
- 10 Stunden Reisezeit (2 Stunden pro Tag)



- **Gesamt: 52 Stunden, also auf 5.5 Stunden den Grundlohn und auf 2 Stunden den Grundlohn mit Überzeitzuschlag ausbezahlt.**
- **Ende Woche 3 Stunden weniger auf dem Mehr- und Minderstundenkonto (aus Arbeitszeit)**
- **Für 2027 ergeben sich Änderungen, weil die Reisezeit 60 Minuten pro Tag überschreitet. Siehe Berechnungsbeispiel G2 nachfolgend.**

3. Berechnungsbeispiel G2 (ab 2027; sektionaler oder betrieblicher AZK)

- 45 Stunden im sektionalen oder betrieblichen Arbeitszeitkalender
- 3 Minderstunden
- 10 Stunden Reisezeit (2 Stunden pro Tag)



- **Gesamt: 52 Stunden, also für 2 Stunden mit Überzeitzuschlag**
- **Ende Woche 0 Stunden mehr auf dem Mehr- und Minderstundenkonto (Arbeitszeit und Reisezeit gleichen sich aus)**